



# SCHULFENSTER

Jahrgang 22  
Nr. 4

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

August  
2018

*Liebe Schulgemeinde,*

ich hoffe, dass alle gut erholt und mit schönen Erlebnissen zurück aus den Sommerferien gekommen sind.

Herzlich begrüße ich alle neuen Schülerinnen und Schüler, die sich sicher schnell einleben und bei uns wohl fühlen werden. Wie gut sie ihre neue Schule schon kennen, können unsere 5er-Klassen am 8. September beim Sextanertag in einer Schulrallye zeigen. Auch Eltern und Geschwister sind herzlich zu diesem Begegnungsnachmittag eingeladen, an dem auch einige Kolleginnen und Kollegen teilnehmen.

Im zweiten Halbjahr des zurückliegenden Schuljahres konnte das Kollegium mit Herrn Scholz (Sozialwissenschaften, Technik) und Herrn aus der Wiesche (Mathematik, Physik) verstärkt werden. Zum neuen Schuljahr kommt Frau Reimann (Englisch, Sozialwissenschaften) hinzu. Alle drei haben schon ihre Studienreferendarszeit am DBG erfolgreich absolviert und wir freuen uns, dass sie bei uns bleiben.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir mit Frau Kemmerich nach 38 Jahren, Herrn Pohlhaus nach 43 Jahren — er war zudem 1972 auch schon einer der ersten Abiturienten am DBG — und Herrn Schmidt nach 38 Jahren drei echte Urgesteine in den verdienten (Un-)Ruhestand. Sie werden uns zum Teil aber im Don-Bosco-Club und auch im schulischen Bereich weiterhin unterstützen.

Ein Wiedersehen gab es am letzten Samstag der Sommerferien beim großen Ehemaligentreffen im Innenhof des Don-Bosco-Gymnasiums.

Gemessen am Getränkeumsatz waren über den Abend verteilt wieder zwischen 800 und 1000 Ehemalige dabei, die bei kalten Getränken, Grillgut und guten Gesprächen einen stimmungsvollen Abend erlebten. Anlässlich des Jubiläums des Fördervereins hatten die Vorstandsmitglieder für dieses Zusammentreffen eine große Tombola vorbereitet.

Ein herzliches Dankeschön an Andrea Goldmann, Vorsitzende des Vereins der Ehemaligen, allen aktiven Mitgliedern und Herrn Schrepper als Verantwortlichen der Schule, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Q2 sowie der Technik AG diesen wunderschönen Abend organisierten.

Dank sage ich auch Herrn Götte und Herrn Thiel, die mit der Tauch-Freizeit und der Rimsting-Fahrt unseren Schülerinnen und Schülern in den Sommerferien erneut ein tolles Angebot bereitet haben. Auch hier waren Ehemalige unserer Schule als Begleiter und Leiter wieder mit dabei.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und gutes Schuljahr 2018/19.

*Lothar Hesse*





*Liebe Schulgemein-  
de,*

in der Hoffnung, dass wir alle gute und erholsame Ferien hatten, freue ich mich nun auf die Begegnungen mit allen Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen, Lehrern und den Mitarbeitern in allen unseren Bereichen.



Zuerst möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die vielen Renovierungsmaßnahmen und Erneuerungen in unserer Schule, die von unserem Wirtschaftsleiter Br. Johannes Enß SDB und unseren beiden Hausmeistern Herrn Babel und Herrn Tusinski in den Sommerferien gemacht wurden.

Vielen DANK!



*Das Bild zeigt eine tolle Lösung zur Aufbewahrung der Waveboards an der Geräteraumwand, die unseren Hausmeistern einfiel.*

Eins der schönsten Dinge nach dem Urlaub ist das Nach-Hause-Kommen. Dabei ist es nicht leicht, die Ruhe und Erholung in den Alltag hinüber zu retten, wenn die Termine schon wieder Schlange stehen und die Routine sich langsam zurückmeldet. Von einem

persischen Sufi-Mystiker ist folgender Gedanke überliefert:

*„Ich habe die ganze Welt auf der Suche nach Gott durchwandert und ihn nirgendwo gefunden. Als ich wieder nach Hause kam, sah ich ihn an der Türe meines Herzens stehen und er sprach: ‚Hier warte ich auf dich seit Ewigkeiten‘ – Da bin ich mit ihm ins Haus gegangen“.*

Die Geschichte sagt mir: wir können die ganze Welt bereisen. Ruhe und inneren Frieden aber finden wir, wenn wir Gott in unser Herz bitten und bei uns selbst zu Hause sein können. Dann gelingt eine Erholung, die kein Reisebüro und kein Wellnessstempel hinbekommen. Die christliche Tradition kennt viele Wege, wie man diese innere Seelenstärke findet: ich nehme mir morgens und abends Zeit, um zur Ruhe zu kommen und suche das Gespräch mit Gott über meinen Tag; ich lese regelmäßig in der Bibel und lasse mich davon inspirieren; ich spreche ein Gebet oder lese einen spirituellen Gedanken vor Beginn meines Schulalltags; ich gönne mir die Zeit der Teilnahme an den Schulgottesdiensten und vieles mehr. Mit solchen geistlichen Übungen lässt sich der Urlaubseffekt in meinem Herzen wunderbar verlängern.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr, frohe Begegnungen und in all unserem Tun Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr / Euer

**Pater Otto Nosbisch SDB**

**Direktor**

## **Don-Bosco-Tüftler gewinnen erneut Technikpreise**

### **Mit dem Saftikus auf Platz 2 des VDE-Technikpreises 2018**

Nach einigen Wochen spannenden Arbeitens ist er fertig geworden: der Saftikus, ein innovativer und automatischer Cocktailmixer für die Pausenhalle unserer Schule. Das Entwicklerteam aus der Q2 ist zurecht stolz auf den mit 1.500,-€ dotierten 2. Platz.

Mit dem Saftikus ist es möglich, gesunde Cocktails aus sechs verschiedenen Grundsaftsorten automatisch zu mixen. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten, seinen ganz persönlichen Cocktail zusammenzustellen.

„Der Saftikus wurde von uns komplett selbst konstruiert, zahlreiche Bauteile mit einem 3D-Drucker ausgedruckt. Gerade diese Arbeit hat uns unglaublich viel Spaß gemacht,“ erzählt Daniel Schmitz, einer der DBG-Tüftler. „Die gewünschte Saftsorte und -menge wird im Vorfeld über ein integriertes Touchscreen-Display mit der von uns geschriebenen Benutzeroberfläche eingestellt,“ sagt Jakob Krohn. Und Kilian Mirbach ergänzt: "Damit alles so gut funktioniert, ist im Saftikus ein programmierter Mikrocontroller mit einer dafür eigens konstruierten Platine verbaut worden."

Auf der Finalveranstaltung mit den besten zehn Teams von ursprünglich 155 Bewerbern präsentierten Jan Jaensch, Jakob Krohn, Jonas Lücke, Kamil Malcher, Kilian Mirbach, Silas Möller, Tobias Ratzer, Daniel Schmitz und Tony-Trung van Luu-Zelinski der Fachjury den Saftikus. Die DBG-Schüler um Techniklehrer Nils Weinert überzeugten dabei mit ihrer Fachkenntnis und einem pfiffigen Konzept und kamen mit dem 2. Platz verdient auf das Siebertreppchen.

### **FUELCELLBOX 2018**

Beim 13. Schülerwettbewerb FUELCELLBOX 2018 der Energieagentur NRW er-

reichte das Team des Don-Bosco-Gymnasiums mit Jan Jaensch und Daniel Schmitz unter 155 Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen einen hervorragenden sechsten Platz.

Das Wettbewerbsziel war die Entwicklung eines emissionsfreien Brennstoffzellenschiffs, das im Personenverkehr in Naherholungsgebieten die Umweltbelastung deutlich reduziert und zugleich alltags-tauglich eingesetzt werden kann. Die Schülergruppe arbeitete sich eigenständig in die Brennstoffzellentechnik ein und ermittelte in Experimenten mit der in der ersten Phase gewonnenen Fuelcellbox den optimalen Kompromiss zwischen Reichweite, Geschwindigkeit, technischer Umsetzbarkeit und Schwimmfähigkeit. So konstruierten sie mit ihrem Prototypen ein fast perfektes Schiff.

Bei der Finalveranstaltung am Baldeneysee nahm das Team um Techniklehrer Patric Scholz außerdem noch am Live-Wettbewerb teil, bei dem die gebauten Modellschiffe der Siegerschulen gegeneinander antraten. Das Team des DBG konnte sich in der ersten Runde mit einem deutlichen zeitlichen Abstand den Gruppensieg sichern und traf in der Finalrunde auf den Sieger der anderen Gruppe. Kurz vor dem Zieleinlauf eines spannenden Rennens verdingen sich dann allerdings Algen in der Schiffsschraube des DBG-Bootes, wodurch das Schiff praktisch antriebslos nur noch mit Hilfe der Strömung ins Ziel kam und somit am Ende leider nur den zweiten Platz erreichte.

Passend zum thematischen Rahmen fand die Abschlussveranstaltung an Bord der MS Innogy statt, einem realen Brennstoffzellenschiff der Essener „Weißen Flotte“. Neben einer Rundfahrt auf dem Baldeneysee und einer Einführung in die Technik des Schiffes gehörten zum Rahmenprogramm noch ein Mittagessen und mehrere Vorträge über die Energieversorgung durch Brennstoffzellen.

**WeiN/ShoP/ScrG**



**5a: Herr Saat/Frau Stemmerich**



**5b: Frau Thüner/Herr Schreppe**





**5c: Freu Reimann/Frau Ebert**



**5d: Herr aus der Wiesche/Frau Hohmann**





## Austausch mit Grenoble

In diesem Jahr fand bereits zum sechsten Mal ein Austausch zwischen dem Don-Bosco-Gymnasium in Essen und unseren zwei katholischen Partnerschulen in Grenoble, Essens Partnerstadt, statt. Eine der zwei Schulen ist das *Collège Don Bosco* in Gières, die zweite die *Institution Bayard*.

Zunächst besuchten uns die Schüler aus Grenoble im März für eine Woche und im Juni fand dann unser Gegenbesuch in Frankreich statt. Beide Gruppen lernten viel über die Heimat des anderen.

Ein abwechslungsreiches Programm zeigte die Städte mit ihrer Geschichte und Besonderheiten, die Umgebung – mit Tages-Fahrten nach Köln und Lyon – und die wirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Regionen.



Der Besuch des Unterrichts der jeweils anderen Schulen schuf Einblick in den Tagesablauf der „correspondants“ und machte auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufmerksam. Sport und Spaß rundeten die Begegnungen ab.

Durch die Unterbringung in den Gastfamilien konnten die Schüler und Schülerinnen hautnah das Alltagsleben in Deutschland und Frankreich besser kennenlernen, als das im Unterricht möglich gewesen wäre.

Ein ganz besonderes „Highlight“ war, wie in jedem Jahr, der jeweilige Empfang bei den Bürgermeistern.

**SroS**

-----

## iHola! S´Agaro

In den ersten beiden Sommerferienwochen fand wieder die Tauchfreizeit an der Costa Brava statt, an der 18 Schülerinnen und Schüler, fünf Ehemalige und Herr Götte teilnahmen. Nach einer lustigen 18-stündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel. Kaum angekommen gingen die Ersten bei sonnigen 30 Grad zum Strand. So zog sich das Wetter, bis auf zwei Regenschauer, durch die ganze Freizeit. Tagsüber konnten wir unsere Zeit oft selbst gestalten. Ob ein Tauchgang, ein Besuch im nächsten Ort oder einfach sonnen am Strand, war uns selbst überlassen. Abends haben wir alle zusammen gegessen und den Tag gemeinsam oder in kleinen Gruppen ausklingen lassen. An zwei Abenden haben wir den Nachbarort Platja besucht, wo wir gemütlich in einer Bar zusammensaßen und viel Spaß hatten. Ein Tagesausflug führte uns nach Barcelona. Nach einer Stadtrundfahrt erkundeten wir von den berühmten Ramblas aus die Stadt noch weiter auf eigene Faust. Zum Schluss haben wir uns die bekannten Fuente Magica Lichtspiele angeschaut.

Am Ende der Freizeit stand die legendäre Bananaboot-Tour auf dem Plan sowie die traditionelle Tauchertaufe für diejenigen, die die wunderschöne Unterwasserwelt erkundet hatten.

Die nächste Freizeit wird auch wieder direkt zu Beginn der Sommerferien stattfinden. Die Anmeldeformulare dafür können wie gehabt bei Herrn Götte abgeholt werden.

**Rebecca Böcker & Pauline Flügel**

## AG Geschichte Jgst. 9/EF Auf den Spuren der Industriekultur per Rad und Bahn

Hochöfen, Fördertürme oder Gasometer prägen bis heute die Landschaft des Ruhrgebietes und sind bedeutende Zeugnisse der 160-jährigen industriellen Vergangenheit des Reviers. Heute sind viele der ehemaligen Produktionsstätten industriekulturelle Erlebnisräume und genießen eine hohe touristische Anziehungskraft. Auch in diesem Schuljahr möchte ich im Rahmen der AG Geschichte mit Euch per Fahrrad und mit dem Zug diese Facetten des Ruhrgebietes weiter erkunden. Nach einer vorbereitenden Sitzung an der Schule werden wir in der Regel jeweils an **einem** Samstag- oder Sonntagvormittag **im Monat** (ca. 4 Stunden) folgende Orte aufsuchen:

Mit dem Rad zum **Gasometer** Oberhausen: Vom größten Gas-Zwischenspeicher Europas zur außergewöhnlichsten Ausstellungshalle der Region

„Schöne alte Arbeitswelt“?: Besuch des **Schiffshebewerks** Henrichenburg in Waltrop

„Besondere Menschen – Besondere Orte“: **Stollenführung** auf Zeche Nachtigall in Witten

„Von der **Bergarbeitersiedlung** zur WG“?: - Sozial(t)räume zwischen Königreich, Eigenheim, Gartenstadt und Teutoburgia

Bahnen im Revier: Mit dem Rad zum **Eisenbahnmuseum** Bochum-Dahlhausen

Industriekultur: **Radtour „Unter Strom“** zwischen Zeche Ewald und dem Umspannwerk Recklinghausen

Duisburg: Stadt und Hafen, Radtour entlang des „**Hafenpfades**“

Chemie erleben und verstehen im **Chemiepark** Marl

Mit dem Rad zur **Arena** auf Schalke: Fußball und Bergbau als Säulen des Ruhrgebietes

Mit dem Rad auf den „Spuren“ von **Alfred Krupp**



Am Ende der AG Geschichte wird wie im Vorjahr ein „Zertifikat“ ausgestellt. Hierzu ist es erforderlich an 7 von 10 Veranstaltungen teilgenommen zu haben. Für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und EF findet das **Vorbereitungstreffen** für die AG Geschichte am **Montag, den 03.09.2018 um 13.45 Uhr in Raum A. 1.06** statt.

Mit sportlichen Grüßen  
**A. Ludwig**



## Update aus Haiti

Pater Stra SDB schreibt aus Haiti:

„Vor 37 Jahren (1981) begann das wunderbare Abenteuer *Werkzeug für Haiti* in Essen-Borbeck und damit die Zusammenarbeit in der Vincent-Foundation der Salesianer in Cap-Haitien im Norden Haitis. Am 7. März 1988 startete die Arbeit im Straßenkinderprojekt LAKAY in der Hauptstadt Port-au-Prince. Wir haben die 30 Jahre gefeiert!

Leiter von LAKAY in der Hauptstadt waren seitdem Pater Stra SDB (1988-2010), Pater Lephene Pierre SDB (2010-2017) und nun Pater Roline Joseph SDB.

Pater Roline Joseph SDB ist ein junger haitianischer Priester, sehr dynamisch und intelligent. Er arbeitet seit 2016 in LAKAY Port-au-Prince, zuerst als Diakon. Nach seiner Priesterweihe Anfang 2017 ist er nun Direktor von LAKAY in Port-au-Prince.

LAKAY Cap-Haitien startete 2008 in einem angemieteten Haus und wechselte 2012 in die Vincent-Foundation.



Pater Lephene Pierre wechselte 2017 als Direktor in die Vincent-Foundation in Cap-Haitien, an den Ort, wo sein Werdegang als kluger und intelligenter Schüler begann. Er ist nun der Chef von Pater Stra (Leiter von LAKAY Cap-Haitien), und der ist voller Stolz und Freude darüber!

Die Stafette geht weiter!"

### G. Theren

Auch in diesem Schuljahr unterstützen wir z.B. mit der Teilnahme beim Borbecker Weihnachtsmarkt, dem Weihnachtsbaumverkauf, der gastronomischen Unterstützung bei Schulveranstaltungen, Spenden u.v.a. unser großes Sozialprojekt.

## Termine

**Do, 30.08.18 Elterninformation Klassen 8 zur Potentialanalyse**

**Di, 04.09.—Fr. 07.09.18**

**Einführungsseminar der Jahrgangsstufe EF**

**Sa, 08.09.18 Sextanertag**

**Fr, 21.09.18 Studienfahrt des Kollegiums**

**Mo 24.09.18—Fr. 28.09.18.**

**Berufsfelderkundung der Jgst. 8 und der IK2**

**Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage [www.dbgessen.eu](http://www.dbgessen.eu)**

## Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,  
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),  
R. Böcker, P. Flügel, L. Hesse, A. Ludwig, Pater Nosbisch,  
P. Scholz, S. Schröder, G. Theren, N Weinert

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366  
E-Mail: [sekretariat@dbgessen.de](mailto:sekretariat@dbgessen.de)

Internet: [www.dbgessen.eu](http://www.dbgessen.eu) [www.foerderverein-dbg.de](http://www.foerderverein-dbg.de)